Andrés Orozco-Estrada wird neuer Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt

Andrés Orozco-Estrada wird neuer Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt

Andrés Orozco-Estrada (35) wird von der Saison 2014/15 an neuer Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt. Der 1977 in Medellín geborene kolumbianische Dirigent ist ein international profilierter und gefragter Dirigent. Orozco-Estrada hat mit dem hr-Sinfonieorchester bereits zweimal zusammengearbeitet: 2009 debütierte er erfolgreich mit einem Rachmaninow-Tschaikowsky-Programm im hr-Sendesaal, und im vergangenen Dezember war er erneut in Frankfurt zu Gast, um das hr-Sinfonieorchester bei einem gefeierten Benefizkonzert für krebskranke Kinder zu leiten.
"Das hr-Sinfonieorchester ist in hervorragender Verfassung", betonte Orozco-Estrada. "Mit großer Freude sehe ich unserer künftigen Zusammenarbeit entgegen und hoffe, dass es uns gemeinsam gelingt, mit der Musik den Menschen nahe zu kommen und viele bewegende und inspirierende Konzerte zu geben."
"Es ist ein Glücksfall, dass es uns gelungen ist, Andrés Orozco-Estrada zu verpflichten. Derzeit nimmt das hr-Sinfonieorchester in Deutschland, aber auch international eine Spitzenstellung ein. Die Wahl dieses ausgezeichneten Dirigenten wird dafür sorgen, dass die äußerst positive Entwicklung unseres Sinfonieorchesters weitere Impulse erhält und sich fortsetzt", erklärte der Intendant des Hessischen Rundfunks, Dr. Helmut Reitze.
Der hr engagiert mit Orozco-Estrada einen Dirigenten, der über eine exzellente musikalische Ausbildung und reiche Erfahrung im internationalen Musikleben verfügt. Andrés Orozco-Estrada begann seine musikalische Ausbildung als Geiger. Im Alter von 15 Jahren stand er erstmals am Pult eines Orchesters und erhielt seinen ersten Dirigierunterricht. 1997, mit nur 19 Jahren, ging er dann zum Dirigierstudium nach Wien. International aufmerksam wurde die Musikwelt auf ihn 2004, als er im Wiener Musikverein beim Tonkünstler-Orchester Niederösterreich einsprang und von der Wiener Presse als "Wunder von Wien" gefeiert wurde.
Inzwischen hat Andrés Orozco-Estrada bereits mit vielen renommierten Orchestern zusammengearbeitet, darunter die Wiener Philharmoniker, das City of Birmingham Symphony Orchestra, das Orchestre National de France und das Gewandhausorchester Leipzig. Jüngst wurde er zum Chefdirigenten des Houston Symphony Orchestra ernannt. Orozco-Estrada ist derzeit Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters in Wien.
Orozco-Estrada ist ein intensiv musizierender, technisch hochversierter Dirigent und ein hervorragender Kommunikator auf dem Podium mit Orchester und Publikum. Mit seinem südamerikanischen Hintergrund und seiner Wiener Ausbildung ist er insbesondere für seine Interpretationen im klassischen und romantischen Repertoire bekannt geworden. Er ist aber ebenso an zeitgenössischer Musik und Projekten der Musikvermittlung interessiert.
Im August 2014 wird Andrés Orozco-Estrada seine ersten Konzerte als Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters dirigieren. Sein Chefdirigentenvertrag wurde zunächst für vier Jahre bis zur Spielzeit 2017/18 geschlossen. Vor seinen Antrittskonzerten als Chefdirigent wird der in Wien lebende Familienvater bereits in der Saison 2013/14 als Gast nach Frankfurt kommen.
Andrés Orozco-Estrada folgt als Chefdirigent auf den Esten Paavo Järvi, der das Orchester sieben Jahre erfolgreich als Chefdirigent geleitet und auch international hervorragend positioniert hat.

Weitere Informationen: <br /> www.hr-Sinfonieorchester.de (Bitte beachten Sie die beiden aktuellen Porträt-Videos)
 www.youtube.com/hrSinfonieorchester <br /> www.facebook.com/hr-Sinfonieorchester <br /> www.presse.hr-online.de/Orchester <br /> www.orozcoestrada.com

Rückfragen an: Brigitte Schulz, hr-Pressestelle, Telefon: 069 / 155 4549, brigitte.schulz@hr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=524726" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.